



Gut versichert auf die EMO 2005

Möglichkeiten der Risikoübertragung

Leitmessen sind in der Fachwelt als Treffpunkt höchster Kompetenz von Anbietern und Ausstellern bekannt und anerkannt. Durch den steigenden Wert der Exponate und der Standausrüstung nimmt auch die Bedeutung des richtigen Versicherungsschutzes zu.

Auf der EMO Hannover stellen vom 14. bis 21. September 2005 Aussteller aus aller Welt ihre Leistungsfähigkeit und Innovationskraft einmal mehr unter Beweis. Damit die Messeteilnahme zum Erfolg wird, waren nahezu alle Unternehmensbereiche in den vergangenen Wochen mehr oder weniger intensiv mit den Vorbereitungen beschäftigt. Nun sind von der Entwicklungs-, Konstruktions-, Marketing-, Versand- und Vertriebsabteilung bis hin zur Buchhaltung alle gespannt auf den Verlauf der anstehenden Messe. Die Belastung und der hohe Zeitaufwand im Vorfeld können zur Folge haben, dass ein unverzichtbares Thema zur Nebensache wird: die Absicherung der vorhandenen Risiken.

Sachschäden

Der Wert der Ausstellungsgüter sowie der Messestände selbst ist in den letzten Jahren ständig gestiegen. Angefangen bei der Bereitstellung für den Versand, über den Hintransport, den Aufenthalt wäh-

rend der Messe bis hin zum Rücktransport besteht die Gefahr einer Beschädigung oder des Verlustes. Da die ausgestellten Güter in der Regel Eigentum des Ausstellers sind, liegt das finanzielle Risiko dann auch bei diesem. Auch wenn die Standausrüstung gemietet oder von der Messegesellschaft zur Verfügung gestellt wird, muss der Aussteller normalerweise für Schäden aufkommen. Es sollte daher dringend vor Messebeginn sichergestellt werden, dass Versicherungsschutz über eine Transport- und Ausstellungsversicherung besteht.

Bei der EMO Hannover 2005 ist als Besonderheit die Ausstellungsversicherung obligatorisch zugunsten aller Teilnehmer abgeschlossen und die Prämie hierfür in der Standmiete enthalten. Fakultativ können auch der Hin- und Rücktransport über die Police versichert werden. Der Rahmenvertrag wurde zwischen der Deutschen Messe AG und mehreren Versicherern geschlossen. Die Abwicklung erfolgt über die VDMA-Dienstleistungstochter VSMA.

Außerhalb dieser speziellen EMO-Lösung bietet die VSMA den Mitgliedsunternehmen über die eigene Welt-Transport-Police (WTP) ein Vertragswerk, das speziell auf die Interessen der Investitionsgüterindustrie zugeschnitten ist und die Möglichkeit der Mitversicherung von Messen und Ausstellungen bietet.

Schäden während der Vorführung

Stände, an denen die Hightech-Maschinen der Branche im Einsatz zu sehen sind, ziehen die Besucher an. Schäden, die während solcher Demonstrationen eintreten, sind jedoch über die Ausstellungsversicherung nicht gedeckt. Sinnvollerweise sollten daher bei Bedarf durch eine zusätzliche Montage- oder Maschinenbruchversicherung auch derartige Schäden versichert werden.

Schutz des Messepersonals

Im Rahmen der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers sollte sichergestellt sein, dass

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der Messe angemessen versichert sind. Es sollte daher der Abschluss einer Unfall-, Auslandsreisekranken- oder Reisegepäckversicherung in Erwägung gezogen werden.

Haftungsrisiken

Von den Ausstellungsgütern und vom Standpersonal geht ein nicht zu unterschätzendes Gefährdungspotenzial aus. Der VSMA ist ein Schadenfall bekannt, der sich auf der letzten BAUMA ereignet hat. Durch abstürzende Teile eines ausgestellten Kranauslegers ist ein Besucher des Messestandes lebensgefährlich verletzt worden. Versicherungsschutz für die finanziellen Folgen besteht in der Regel im Rahmen üblicher Industrie-Haftpflichtversicherungen. Bei größeren Veranstaltungen – insbesondere bei Hausmessen – ist der Abschluss einer Veranstalter-Haftpflichtversicherung empfehlenswert. Für Kunden der VSMA ist dies nicht erforderlich, da die Versicherungskonzepte hierfür automatischen Versicherungsschutz bieten.

Versicherungsschutz nach Maß

Die Teilnahme an Messen und Ausstellungen birgt für die Unternehmen der Investitionsgüterindustrie Risiken, die durch Abschluss maßgeschneiderter Versicherungen teilweise abgedeckt werden können. Dieses Thema sollte daher unbedingt bei den Messenvorbereitungen berücksichtigt und die Zuständigkeiten festgelegt werden. Die VSMA bietet als hundertprozentige Tochter des Verbandes den VDMA-Mitgliedsunternehmen exklusiv die Möglichkeit, maßgeschneiderten Versicherungsschutz zu günstigen Prämien abzuschließen. Auch bestehende Verträge überprüfen wir hinsichtlich einer optimalen Ausgestaltung in Bezug auf Bedingungen und Prämien. Sprechen Sie mit uns! Vor der nächsten Messeteilnahme.

> VSMA-10

Kontakt:

VSMA – ein Unternehmen der VDMA-Gruppe
Sigrun Nitzek
 Telefon 0 69 / 66 03-18 00
 snitzek@vsma.org



Foto: Deutsche Messe AG